# Vorkurs Mathematik Übungen zu Polynomgleichungen

#### Aufgaben 1

## Lineare Gleichungen

Aufgabe 1.1 Ein Freund von Ihnen möchte einen neuen Mobilfunkvertrag abschließen. Es gibt zwei verschiedene Angebote:

- Anbieter 1: monatl. Grundgebühr: 10€, Minutenpreis: 0, 10€ (alle Netze).
- Anbieter 2: monatl. Grundgebühr: 5€, Minutenpreis: 0, 20€ (alle Netze).

Abgesehen davon, dass es vielleicht bessere Angebote irgendwo in diesem Universum gibt: Ab wieviel Gesprächsminuten pro Monat sollte Ihr Freund sich für Anbieter 1 entscheiden?

**Aufgabe 1.2** Berechnen sie den Schnittpunkt der Geraden die durch y = 3x + 2 und y =-2x + 1 gegeben sind.

## Quadratische Gleichungen

**Aufgabe 1.3** Hat das Polynom  $x^2 + 2$  eine Nullstelle?

Wieviele (verschiedene!) Nullstellen hat  $x^2 - 4x + 4$ ?

Verwenden Sie einmal die p-q-Formel und einmal die Diskriminante.

Aufgabe 1.4 Berechnen sie die Nullstellen von

a) 
$$2x^2 + 7x + 3$$

c) 
$$x^2 - 2x - 15$$

b) 
$$3x^2 + 7x - 6$$

d) 
$$x^2 - 2x$$

Aufgabe 1.5 Faktorisieren Sie

a) 
$$x^2 - 3x + 2$$

c) 
$$x^2 + x$$

b) 
$$x^2 + 3x + 2$$

d) 
$$x^2 + 1$$

Tipp: Prüfen Sie vorher (mittels Diskriminante) ob das Polynom wirklich in lineare Faktoren zerfällt.

#### Polynomgleichungen dritten grades

Aufgabe 1.6 Berechnen sie die Nullstellen von

a) 
$$x^3 + 2x^2 - 5x - 6$$
 c)  $x^3 - 4x^2 + 4x$   
b)  $x^3 + 6x^2 - x - 6$  d)  $x^3 - 1$ 

c) 
$$x^3 - 4x^2 + 4x$$

$$(x^3 + 6x^2 - x - 6)$$

d) 
$$x^3 - 1$$

## Polynomgleichungen aus rationalen Gleichungen

In den folgenden Aufgaben müssen die rationalen Gleichungen durch Multiplikation mit dem Hauptnenner in Polynomgleichungen umgeformt werden.

Beim Multiplizieren mit dem Hauptnenner gehen keine Lösungen verloren, es können aber neue Lösungen entstehen. Es gibt also möglicherweise Lösungen der neuen Polynomgleichung, die nicht Lösungen der ursprünglichen Gleichung sind! Machen Sie also mit allen Lösungen der Polynomgleichung eine Probe in der Ausgangsgleichung!

**Beispiel:** Berechnen Sie die Lösungen der Gleichung  $\frac{x+2}{2x-1} = \frac{4x-1}{x}$ .

Probe: Einsetzten der Lösungen in den Hauptnenner. Falls sich 0 ergibt, so ist die Lösung unzulässig, weil dann in der Ausgangsgleichung durch Null geteilt werden würde.

$$x_1 \cdot (2x_1 - 1) = \frac{1}{7} \cdot (2\frac{1}{7} - 1) \neq 0$$
 und  $x_2 \cdot (2x_2 - 1) = 1 \cdot (2 - 1) \neq 0$ .

Also sind  $\frac{1}{7}$  und 1 tatsächlich Lösungen der Ausgangsgleichung

Aufgabe 1.7 Berechnen Sie die Lösungen der Gleichung

$$\frac{2x+1}{x-3} + \frac{3x-5}{x+3} = \frac{2x^2 + 2x + 18}{x^2 - 9}.$$

Tipp: Der Hauptnenner ist  $(x+3)(x-3) = x^2 - 9$  und hat nur Grad 2!

Aufgabe 1.8 Berechnen Sie die Lösungen der Gleichung

$$\frac{3}{x-1} - \frac{2}{x-3} = -\frac{2x+1}{x^2 - 4x + 3}.$$

Tipp: Der Hauptnenner ist  $(x-3)(x-1) = x^2 - 4x + 3$  und hat nur Grad 2!

Aufgabe 1.9 Berechnen Sie die Lösungen der Gleichung

$$\frac{2x+3}{x-1} + \frac{4x+5}{x+1} = \frac{6x^2 + 6x - 2}{x^2 - 1}.$$

Tipp: Welche Punkte sind keine Lösung?

## 2 Lösungen

#### Lösung zu Aufgabe 1.1

Aufstellen der Linearen Gleichung

Die monatlichen Gesamtkosten beider Mobilverträge sind lineare Polynome in der Variable x, die für die monatlich "vertelefonierten" Minuten steht:

- Anbieter 1: monatl. Kosten:  $f(x) = 10 + 0, 1 \cdot x$ .
- Anbieter 2: monatl. Kosten:  $q(x) = 5 + 0, 2 \cdot x$ .

Offensichtlich ist Anbieter 2 billiger, wenn man nur "wenig" telefoniert. Dies kann man prüfen in dem man die Monatskosten ausrechnet, die entstehen wenn man gar nicht telefoniert: f(0) = 10 > 5 = g(0).

Lösen der Linearen Gleichung

Ab wieviel Monats-Telefonier-Minuten lohnt es sich aber zu Anbieter 1 zu wechseln? Gesucht ist der Punkt x an dem gilt: f(x) = g(x), dieser Wert berechnet sich wie folgt:

$$g(x) = f(x)$$

$$\Leftrightarrow 5 + 0, 2 \cdot x = 10 + 0, 1 \cdot x$$

$$\Leftrightarrow 0, 1 \cdot x = 5$$

$$\Leftrightarrow x = 5 \cdot 10 = 50$$

Antwort

Ab 50 telefonierten Gesprächsminuten (und mehr) pro Monat lohnt es sich den Vertrag bei Anbieter 1 abzuschließen.

#### Lösung zu Aufgabe 1.2

Der Schnittpunkt der beiden Graden liegt bei dem x-Wert, der für beide Geraden den selben y-Wert liefert. Entsprechend setzen wir die beiden Werte gleich, um x zu bestimmen:

$$\begin{array}{rclcrcl} 3x+2 & = & -2x+1 & & |+2x & -2 \\ \Leftrightarrow & 5x & = & -1 & & |:5 \\ \Leftrightarrow & x & = & -\frac{1}{5} & & \end{array}$$

Um den zugehörigen y-Wert auszurechnen setzen wir x in y=3x+2 ein:

$$y = 3 * (-\frac{1}{5}) + 2 = \frac{7}{5}$$

**Lösung:** Der Schnittpunkt beider Graden liegt bei  $(x,y)=(-\frac{1}{5},\frac{7}{5}).$ 

#### Lösung zu Aufgabe 1.3

 $x^2 + 2$  Diskriminante:  $0^2 - 4 \cdot 1 \cdot 2 < 0$  (keine Lösung).  $x^2 - 4x + 4 = (x - 2)^2$  Diskriminante:  $4^2 - 4 \cdot 1 \cdot 4 = 0$  (exakt eine Lösung).

### Lösung zu Aufgabe 1.4

Ausgangspolynom			Faktorisierung	Nullstellen	
a) b) c)		=	2(x+1/2)(x+3)  3(x-2/3)(x+3)  (x-5)(x+3)	$ \begin{array}{cccc} -1/2, & -3 \\ 2/3, & -3 \\ 5, & -3 \end{array} $	
(d)	$x^2-2x$	=	x(x-2)	0, 2	

#### Lösung zu Aufgabe 1.5

Ausgangspolynom			Faktorisierung	Nullstellen		
a)	$x^2 - 3x + 2$	=	(x-1)(x-2)	1, 2		
b)	$x^2 + 3x + 2$	=	(x+1)(x+2)	-1, -2		
(c)	$x^2+x$	=	x(x+1)	0, -1		
(d)	$x^2 + 1$		keine	keine		

Das Polynom  $x^2 + 1$  hat die Diskriminante -4. es hat also keine Nullstellen und ist damit nicht faktorisierbar.

### Lösung zu Aufgabe 1.6

Ausgangspolynom		Faktorisierung	ng Nullstellen		len
a) $x^3+2x^2-5x-6$ b) $x^3+6x^2-x-6$ c) $x^3-4x^2+4x$ d) $x^3-1$	=	(x+1)(x-2)(x+3)(x+1)(x-1)(x+6)x(x-2)2(x-1)(x2+x+1)	$\begin{bmatrix} -1, \\ -1, \\ 0, \\ 1 \end{bmatrix}$	2, 1, 2	$-3 \\ -6$

Das Polynom  $x^2 + x + 1$  hat negative Diskriminante  $((1)^2 - 4 \cdot 1 \cdot 1) = -3 < 0$ . Es ist also nicht weiter faktorisierbar.

#### Lösung zu Aufgabe 1.7

Man beachte das  $(x-3)(x+3) = x^2 - 9$  gilt. Der Hauptnenner ist hier also (x-3)(x+3)

Polynomgleichung

$$\Rightarrow (2x+1)(x+3) + (3x-5)(x-3) = 2x^2 + 2x + 18$$

$$\Leftrightarrow 2x^2 + 7x + 3 + 3x^2 - 14x + 15 = 2x^2 + 2x + 18$$

$$\Leftrightarrow 5x^2 - 7x + 18 = 2x^2 + 2x + 18 \qquad || -2x^2 - 2x - 18$$

$$\Leftrightarrow 3x^2 - 9x = 0$$

$$\Leftrightarrow x^2 - 3x = 0 \qquad [Normalform]$$

$$\Leftrightarrow x_{1/2} = -(-\frac{3}{2}) \pm \sqrt{\frac{9}{4} - 0} \qquad [p-q-Formel]$$

$$\Leftrightarrow x_{1/2} = \frac{3}{2} \pm \frac{3}{2}$$

Statt die p-q-Formel zu verwenden kann man auch am Schluss Faktorisieren:  $x^2 - 3x = x(x-3)$ . So sieht man auch, dass die Lösungen der Polynomgleichung  $x_1 = 0$  und  $x_2 = 3$  lauten. Die Probe (Einsetzen in den Hauptnenner) liefert:

$$(x_1 - 3)(x_1 + 3) = (-3) \cdot (3) = 9 \neq 0$$
 und  $(x_2 - 3)(x_2 + 3) = (3 - 3)(3 + 3) = 0$ .

Lösung: Also ist nur 0 eine zulässige Lösung der Ausgangsgleichung.

#### Lösung zu Aufgabe 1.8

Man beachte das  $(x-1)(x-3) = x^2 - 4x + 3$  gilt. Der Hauptnenner ist hier also (x-1)(x-3)

$$\frac{3}{x-1} - \frac{2}{x-3} = -\frac{2x+1}{x^2-4x+3} \| \cdot (x-1)(x-3)$$

Lösungen der Polynomgleichung  $x_1 = 2$ . Die Probe (Einsetzen in den Hauptnenner) liefert:

$$(x_1-1)(x_1-3)=(2-1)\cdot(2-3)=(1)(-1)\neq 0$$

Lösung: Also ist 2 eine zulässige Lösung der Ausgangsgleichung.

#### Lösung zu Aufgabe 1.9

Man beachte das  $(x-1)(x+1) = x^2 - 1$  gilt. Der Hauptnenner ist hier also (x-1)(x+1)

$$\frac{2x+3}{x-1} + \frac{4x+5}{x+1} = \frac{6x^2+6x-2}{x^2-1} \| \cdot (x-1)(x+1)$$

Polynomgleichung
$$\Rightarrow (2x+3)(x+1) + (4x+5)(x-1) = 6x^2 + 6x - 2$$

$$\Leftrightarrow 2x^2 + 5x + 3 + 4x^2 + x - 5 = 6x^2 + 6x - 2$$

$$\Leftrightarrow 6x^2 + 6x - 2 = 6x^2 + 6x - 2 \parallel -6x^2 - 6x + 2$$

$$\Leftrightarrow 0 = 0$$

Hier erhalten wir am Schluß eine wahre Aussage ("Null gleich Null" gilt stets!), die nicht von x abhängt. Dies bedeutet, dass die Polynomgleichung für jedes x erfüllt ist, d.h. diese Polynomgleichung gilt stets<sup>1</sup>. Die Lösungsmenge der Polynomgleichung ist also ganz  $\mathbb{R}$ .

Welche Lösungen sind zulässig für die Ausgangsgleichung?

Antwort: Alle außer den Nullstellen des Hauptnenners:

$$(x-1)(x+1) = 0$$

Dies sind die Werte  $x_1 = 1$  und  $x_2 = -1$ . Die Ausgangsgleichung gilt also für alle x, außer x = 1 und x = -1. Lösung: Die Lösungsmenge der Ausgangsgleichung ist  $\mathbb{R} \setminus \{1, -1\}$ .

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Eine andere Polynomgleichung, die stets erfüllt ist ist z.B.  $x^2 + 1 = x^2 + 1$